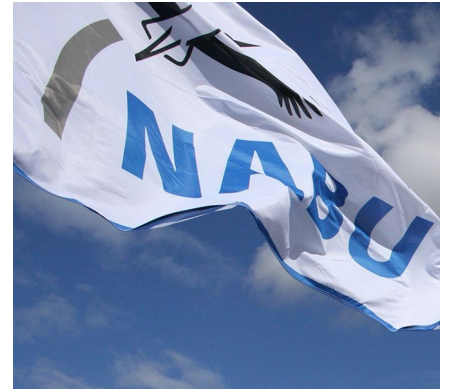


Liebe Mitglieder und Freund*innen der NABU Gruppe Lauda,

hier wieder Neues aus unserer Naturschutzgruppe:



Artenschutz: Zugvögel

Über den diesjährigen Vogelzug rund um Lauda berichteten die Fränkischen Nachrichten am 12. April 2021:

Natur - Manche Zugvögel aus dem Süden treffen in diesem Jahr früher in der Region ein als üblich

Weißstörche rasten in der Tauberaue bei Lauda

Das Frühjahr ist Vogelzugzeit. Zu den Rückkehrern gehören auch die Störche. Drei wurden in der Tauberaue bei Lauda gesehen. Beim NABU hofft man, dass sie den Bruthorst dort annehmen.

Jetzt kehren die heimischen Zugvögel zurück, die im Herbst des vergangenen Jahres in ihre Winterquartiere abgezogen waren. Ungefähr 40 der 250 in Deutschland brütenden Vogelarten sind Kurzstreckenzieher, das heißt sie kommen bereits ab Anfang Februar aus den relativ warmen Gebieten in



In der Tauberaue haben kürzlich drei Störche Rast gemacht. Beim NABU hofft man, dass sie den Bruthorst annehmen und heimisch werden.

© Diana Seufert

Westeuropa oder dem Mittelmeerraum zurück. Zu ihnen gehören Feldlerche, Hausrotschwanz, Rotkehlchen, Singdrossel oder Star. Ungefähr 80 Vogelarten sind Langstreckenzieher, die den Winter in Afrika verbringen und dabei zum Teil weit über 4000 Kilometer zurücklegen. Manche von ihnen, wie der Gartenrotschwanz und die Rauchschnalbe, sind ab Ende März, andere wie der Kuckuck oder der Pirol erst ab Mitte April wieder in ihren Brutgebieten anzutreffen. Dieses Jahr sind einige dieser Zugvögel etwas früher als gewohnt im mittleren Taubertal eingetroffen. So wurden im Einzugsbereich von Lauda die ersten Stare bereits Mitte Januar und der erste Wendehals Ende März beobachtet. Auch können zur Zugzeit immer wieder Vogelarten gesehen werden, die hier nicht bzw. leider nicht mehr brüten, wie in der vergangenen Woche das Schwarzkehlchen oder der Wiedehopf.

NABU Gruppe Lauda e.V.

Michael Salomon
Vorsitzender

Tel.: +49 (0)9343 58 99 940
Email: info@nabu-lauda.com
Homepage: www.nabu-lauda.com

Zwei Zugrouten

Ein gern gesehener und auch Aufsehen erregender Durchzieher ist natürlich der Weißstorch – drei bzw. vier dieser großen und schönen Vögel konnten vor kurzem in den Tauberwiesen zwischen Lauda und Gerlachsheim beobachtet werden. Das Zugverhalten der Weißstörche ist deshalb interessant, weil sie zwei unterschiedliche Zugrouten haben. 75 Prozent der deutschen Weißstörche ziehen über die östliche Route, also über den Bosphorus in der Türkei in den Nahen Osten zunächst bis in den Sudan und dann weiter nach Tansania und sogar nach Südafrika. Die süddeutschen Störche wiederum wählen die westliche Zugroute über Gibraltar und die Sahara und verbringen den Winter in der westafrikanischen Sahelzone zwischen Senegal und Tschad. In den letzten Jahren bleiben aber mehr und mehr Störche in Südspanien, wo sie auf Mülldeponien ausreichend Nahrung finden.



Elegant hebt sich der Weißstorch in die Luft.

© Diana Seufert

Erfreulicherweise wächst in Baden-Württemberg die Storchpopulation seit Jahren kontinuierlich:

Zwischen 2014 und 2018 stieg die Zahl der Horstpaare von 642 auf 1025 Paare an. Die Storchexperten gehen deshalb davon aus, dass in den nächsten Jahren in Baden-Württemberg Gebiete besiedelt werden, in denen es zurzeit keine Storchbruten gibt.



Die NABU Gruppe Lauda hat an der Tauber einen Bruthorst angelegt. © NABU Lauda

Die NABU Gruppe Lauda reagierte bereits 2016 auf diesen Trend und ließ in enger Kooperation mit Netze BW in ihrem Schutzgebiet an der Tauber zwischen Königshofen und Lauda einen Storchmast errichten. Auch wenn sich bis dato noch kein Brutpaar dort eingefunden hat, hoffen die Laudaer Naturschützer weiterhin, dass dies in absehbarer Zeit noch geschehen wird, wurde der Horst in den letzten Jahren von durchziehenden Störchen doch immer wieder begutachtet. Sogar eine Übernachtung fand bereits statt.

misa

Naturkundliche Führung

Auch die für den 9. Mai 2021 bei Gerlachsheim geplante naturkundliche Führung muss coronabedingt ausfallen!!!

Biotoppflege – Wertschätzung

Seit Jahrzehnten ist die Schaffung und Erhaltung von wertvollen Lebensräumen – vor allem von Feuchtbiotopen und Magerrasen – eines der wichtigen Standbeine der NABU Gruppe Lauda. Um so erfreulicher ist es, wenn unser Engagement für die Erhaltung der heimischen Flora und Fauna, wie in einem Artikel der Fränkischen Nachrichten vom 22. April 2021, auch öffentliche Anerkennung erfährt:

Wandern in Lauda-Königshofen - Gute Gelegenheit zum Kennenlernen der heimischen Natur „per pedes“ / Für die Stadtverwaltung ist eine gute Beschilderung von großer Wichtigkeit

Pflege und Unterhaltung stets im Blick

Zum Beginn der Saison hat die Stadt viele Wegabschnitte überprüft, neu ausgeschrieben oder im Verlauf abschnittsweise verändert sowie einer Frühjahrspflege unterworfen.

(...) Damit die Wanderer und Spaziergänger sowohl komfortabel als auch sicher unterwegs sein können sowie vor Ort nicht die Orientierung verlieren, bedarf es einerseits der regelmäßigen Pflege und andererseits einer übersichtlichen Ausschilderung der Wege. „Bei einer Gesamtlänge allein der Rundwanderwege von fast 150 Kilometern eine enorm anspruchsvolle Aufgabe“, betont **Kamala Börngen, Sachgebietsleiterin „Tourismus, Kultur, Messen, Märkte“**.

Zur Verbesserung der Orientierung wurden unter anderem in etlichen Wegeabschnitten die Markierungen und Beschilderungen erneuert oder ausgebaut sowie an markanten Abzweigungen und Knotenpunkten durch den Bauhof zusätzliche Hauptwegweiser errichtet.

Erheblicher Umfang

Um die Pflege und Instandhaltung der Wege kümmern sich außerdem viele ehrenamtliche Helfer – entweder Privatpersonen, Ortsvorsteher oder Mitglieder von Organisationen, zum Beispiel vom Heimat- und Kulturverein Beckstein, dem Bürgerverein Heckfeld, Heimat- und Kulturverein Oberlauda und dem Verein der Freunde des Augustinusweges. Ihnen dankt die Sachgebietsleiterin gleichfalls für das Engagement und die Unterstützung wie allen Privatleuten, die ihre Grundstücke für Wanderwege zur Verfügung stellen und pflegen, sowie den Vereinen wie etwa der **Nabu-Gruppe Lauda** oder dem Vogel- und Naturschutzverein Königshofen, **die mit viel Zeit, Mühe und Herzblut für die Pflege der Biotope und Kulturlandschaft sorgen.** (...)

Peter D. Wagner

Seltene Vogelarten April 2021

Datum	Vogelart	Beobachtungsdetails	Beobachter*innen
25.04.21	Klappergrasmücke	1 Ex. in der Flurstraße Lauda	Conny & Michael Salomon
25.04.21	Waldlaubsänger	1 Ex. im Gewinn Becksteiner Tannen bei Lauda	Conny & Michael Salomon
25.04.21	Kernbeißer	2 Ex. im Gewinn Becksteiner Tannen bei Lauda	Conny & Michael Salomon

25.04.21	Feldschwirl	1 Ex. im Teilungstal bei Lauda	Conny & Michael Salomon
25.04.21	Wendehals	2 Ex. im Teilungstal bei Lauda	Conny & Michael Salomon
24.04.21	Teichrohrsänger	1 Ex. am Salamandersee zwischen Lauda und Oberlauda	Michael Salomon
24.04.21	Teichhuhn	1 Paar am Salamandersee zwischen Lauda und Oberlauda	Michael Salomon
22.04.21	Steinschmätzer	1 Ex. weibl. am Scheuerbergle bei Marbach	Heidi Daub & Michael Salomon
22.04.21	Kernbeißer	2 Ex. am Scheuerbergle bei Marbach	Heidi Daub & Michael Salomon
20.04.21	Weißstorch	1 Ex. bei Königshofen Richtung Lauda fliegend	Marie und Conny Salomon
20.04.21	Teichhuhn	1 Ex. an der Tauber zwischen Lauda und Gerlachsheim	David Kordmann
17.04.21	Kuckuck	1 Ex. bei Oberlauda	Heidi Daub
17.04.21	Kanadagans	2 Ex. an der Tauber zwischen Lauda und Distelhausen	Michael Salomon
17.04.21	Waldwasserläufer	1 Ex. an der Tauber zwischen Lauda und Distelhausen	Michael Salomon
17.04.21	Teichhuhn	2 Ex. an der Tauber zwischen Lauda und Distelhausen	Michael Salomon
17.04.21	Kormoran	1 Ex. an der Tauber zwischen Lauda und Distelhausen	Michael Salomon
17.04.21	Wendehals	4 Ex. in den Streuobstflächen bei bzw. südlich von Distelhausen	Michael Salomon
16.04.21	Sperber	1 Ex. in den Weinbergen bei Gerlachsheim jagend	Michael Salomon
14.04.21	Gimpel/Dompfaff	1 Ex. in Lauda West	Karl-Heinz Geier
14.04.21	Kernbeißer	6 Ex. in Lauda Ramstal	Dieter Moll

13.04.21	Schwarzmilan	1 Ex. in den Tauberwiesen Lauda Nord	David Kordmann
11.04.21	Schwarzmilan	1 Ex. zwischen Lauda und Oberlauda	David Kordmann
11.04.21	Wendehals	2 Ex. bei Oberlauda	Dieter Moll
11.04.21	Kernbeißer	2 Ex. in Lauda Ramstal	Dieter Moll
10.11.21	Krickente	6 Ex. auf dem "neuen" Becksteiner Becken	Karl-Heinz Geier
10.11.21	Teichhuhn	1 Ex. auf dem Mühlkanal bei Lauda	Conny & Michael Salomon
10.11.21	Schwanzmeise	2 Ex. in Lauda Ramstal	Dieter Moll

Zurückkehrende Zugvögel 2021 (jeweilige Erstbeobachtung)

Datum	Vogelart	Beobachtungsort	Beobachter*innen
26.04.21	Dorngrasmücke	1 Ex. an der Bahnlinie zwischen Lauda und Distelhausen	Karl-Heinz Geier
25.04.21	Feldschwirl	1 Ex. im Teilungstal bei Lauda	Conny & Michael Salomon
25.04.21	Klappergrasmücke	1 Ex. in der Flurstraße Lauda, 1 Ex. bei Beckstein	Conny & Michael Salomon; Karl-Heinz Geier
24.04.21	Teichrohrsänger	1 Ex. am Salamandersee zwischen Lauda und Oberlauda	Michael Salomon
22.04.21	Steinschmätzer	1 Ex. weibl. am Scheuerberggle bei Marbach	Heidi Daub & Michael Salomon
22.04.21	Waldlaubsänger	1 Ex. am Scheuerberggle bei Marbach	Heidi Daub & Michael Salomon
22.04.21	Gartengrasmücke	1 Ex. am Felschberg bei Marbach	Heidi Daub & Michael Salomon
17.04.21	Kuckuck	1 Ex. bei Oberlauda	Heidi Daub
17.04.21	Waldwasserläufer	1 Ex. an der Tauber zwischen Lauda und Distelhausen	Michael Salomon

13.04.21	Mehlschwalbe	Trupp mit Rauchschwalben vermischt an der Taubermühle in Lauda	Conny Salomon
12.04.21	Nachtigall	1 Ex. an der Bahnlinie zwischen Lauda und Distelhausen	Rudi Hökel
11.04.21	Schwarzmilan	1 Ex. zwischen Lauda und Oberlauda	David Kordmann
10.04.21	Baumpieper	1 Ex. nördlich von Beckstein	Karl-Heinz Geier

Wasservogelmonitoring Lauda – Distelhausen 17. April 2021 (Michael Salomon)

Stockente 9 Kormoran 1 Kanadagans 2 Waldwasserläufer 1 Teichhuhn 2 Graureiher 2

Das Monitoring rastender Wasservogel des DDA (Dachverband Deutscher Avifaunisten) wird zwischen September und April eines jeden Jahres in der Monatsmitte durchgeführt.

Eine hervorragende Plattform für Vogelbeobachtungen (nicht nur) im Main-Tauber-Kreis ist:
<https://www.ornitho.de/>

Seltene Tierarten 2021

Datum	Tierart	Beobachtungsort	Beobachter*innen
25.04.21	Segelfalter	1 Ex. in der Flurstraße Lauda	Conny & Michael Salomon
25.04.21	Segelfalter	1 Ex. im Großen Flur Lauda Süd	Dani Tack
24.04.21	Schwalbenschwanz	1 Ex. im Großen Flur Lauda Süd	Dani Tack
24.04.21	Segelfalter	1 E. am Steigflur Lauda	Paul Tack
23.04.21	Großer Fuchs	1 Ex. bei Unterbalbach	Wolfgang Brieden
11.04.21	Taubenschwänzchen	1 Ex. in Lauda Süd	Rolf Tack

Lurche und Kriechtiere 2021

Datum	Tierart	Beobachtungsort	Beobachter*innen
23.04.21	Blindschleiche	1 Ex. im Altsee Lauda im Komposthaufen	Emil Tack
20.04.21	Blindschleiche	1 Ex. am oberen Panoramaweg bei Lauda	Klaus Groß

Den Newsletter und weitere Informationen über die Arbeit der NABU Gruppe Lauda e. V. erhalten Sie auch auf unserer Homepage <https://www.nabu-lauda.com/>

In unseren Bildergalerien für den laufenden Monat <https://www.nabu-lauda.com/beobachtungen/bildergalerie-april-2021/> und den vorangegangenen Monat <https://www.nabu-lauda.com/beobachtungen/bildergalerie-m%C3%A4rz-2021/> finden Sie interessante aktuelle Bilder von Tieren, Pflanzen und Biotopen.

Und ein besonderes Highlight sind natürlich immer die Fotos von Wolfgang Brieden: <https://www.nabu-lauda.com/>

Mit freundlichen Grüßen



Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann schicken Sie bitte eine entsprechende E-Mail an: info@nabu-lauda.com